



Wir stellen uns vor: Aufsicht und Beratung von Einrichtungen

Wir, das Sachgebiet „Aufsicht und Beratung von Einrichtungen, Leistungsvereinbarungen“, gehören zur Hamburger Verwaltung. Unsere wichtigste Aufgabe ist darauf zu achten, dass Kinder und Jugendliche in Hamburger Wohngruppen, Auszubildendenwohnheimen oder Internaten (also allen Orten, wo sie ohne ihre Eltern leben) einen sicheren Wohnort haben.

Mit „sicher“ meinen wir, dass Kinder und Jugendliche

- ☺ von Erwachsenen nicht beschimpft oder beleidigt werden
- ☺ von Erwachsenen nicht verletzt oder geschlagen werden
- ☺ Erwachsene haben, die für sie da sind und bei Problemen helfen
- ☺ ihre Meinung sagen dürfen und ernst genommen werden
- ☺ Hausregeln verstehen und (in Teilen ☺) mitgestalten können
- ☺ versorgt werden, wenn sie krank sind
- ☺ nicht eingeschlossen werden
- ☺ ...

Und wenn es einen Grund gibt, warum du dich unwohl und nicht verstanden fühlst:

Alle Hamburger Wohngruppen, Auszubildendenwohnheime und Internate haben die Pflicht Kritik und Beschwerden von dir ernst zu nehmen. Deine Betreuer:innen oder die Leitung sind deine ersten Ansprechpersonen, die dann versuchen mit dir gemeinsam eine Lösung zu finden. Außerdem kannst du Hilfe bei der Beschwerdestelle des Trägers, deinen Eltern/deinem Vormund, deinem Jugendamt oder den bezirklichen Ombudsstellen bekommen.

Wenn du denkst, dass diese Menschen dir nicht helfen können oder deine Beschwerde nicht ernst genommen wird, dann kannst du dich auch an uns wenden.

Wir beantworten deine Fragen und helfen dir eine Lösung zu finden. Falls du möchtest, bleibst du anonym, wir sagen deinen Namen also niemandem weiter.

Schreib uns einfach eine Mail an traegerberatungundaufsicht@bsfb.hamburg.de oder ruf uns an unter **Wählen Sie eine Telefonnummer aus.**